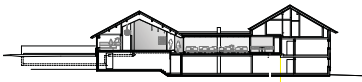




WELLNESS AM HOLLAND

Wie entsteht ein Wellnessbereich mit bleibender Erinnerung bei gleichzeitiger Umstellung auf ein nachhaltiges Heizsystem?



Bauherr
Architekten
Projekt
Standort
Fertigstellung
Fotografie

Hotel Am Holand
firm Architekten
Wellness Am Holand
Au im Bregezenwald
2018
Adolf Bereuter



Aufgabe
Der Wellnessbereich des Hotels wird erweitert. Die bisherige Wellnessfläche wird rückgebaut und die Oberflächen erneuert. Dieser Raum wird zum Ruheraum mit warmer Atmosphäre. In einem Erweiterungsbau werden die Wellnessattraktionen untergebracht. Um dem naturnahen Hotelkonzept zu entsprechen, wurde mit dieser Baueinheit die Wärmeerzeugung umgestellt. Eine Hackschnitzelanlage ersetzt die bisherige Ölheizung.

Ortsbild und Freiraum
Das Hotel befindet sich in exponierter Lage am Südhang über der Gemeinde Au. Der Erweiterungsbau verlängert den Baukörper des Stammhauses zum Hang hin. Vom Tal aus tritt dieser praktisch nicht in Erscheinung. Der Außenpool wird in das bestehende Gelände eingebettet. Das Heizwerk wird in den Hang gebaut, der Hackschnitzelbunker liegt unter dem Gästeterraplatz. Das benötigte Brennmaterial wird durch regionales Waldhackgut bereitgestellt.



Architektur
Der Erweiterungsbau ist ein Holzbau, der Außen mit einem sägerauen Holzschirm und Innen mit einem Weißtannentäfer ausgekleidet ist. In dessen Kern steht ein dunkler Körper, der die Duschen, Infrarotliegen und finnische Sauna beinhaltet. Nach Westen ist das Panoramafenster aus der Biosauna mit Blick auf die Kanisfluh und der Außenpool mit überdachtem Einstieg platziert. Nach Osten wird ein geschützter Außenbereich erreicht, der ein Kneip- und Tauchbecken, Außendusche und eine Sitzmöglichkeit zur Abkühlung anbietet.

Der großzügige Ruheraum bietet für jeden der maximal 24 Gäste eine Liegemöglichkeit an. Der sägeraute Eichenboden, die abgehängte Ledendecke und die eigens gestalteten dunklen Liegen unterstützen die ruhige Atmosphäre.

Die Nachhaltigkeit im Verständnis des Bauherren beruht auf mehreren Säulen. Die langfristige Qualitätssicherung des Hotels entsteht durch eine hochwertige Erweiterung des Angebots (Küche, Wellness, Standort) und nicht durch die Erweiterung der Bettenanzahl.

Die langjährigen Mitarbeiter des Familienbetriebs zeugen von der persönlichen und sozialen Atmosphäre im Haus und tragen zur konstanten Weiterentwicklung des Betriebes bei.

